

Verlag und Schriftleitung: Triest, Piazza Goldoni 1, Fernsprecher für Triest Nr. 90-823 und 92-808, für auswärtige Gespräche 90-710, Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 68, Fernruf 21-95-65. Bankkonto: Sparkasse der Stadt Triest, Postcheckkonto der Dresdner Bank, Berlin Nr. 800 mit Angabe für Deutsche Adria-Zeitung, Triest, Z. Z. ist Preisliste 1 v. 1. Januar 1944 gültig.

Die «Deutsche Adria-Zeitung» erscheint täglich morgens, auch sonntags. Bezugspreis: In Italien monatlich Lire 25,-, im Reich monatlich RM 3,- zuzüglich RM 0,42 Zustellgebühr. Bestellungen aus Italien an den Verlag, im Reich bei jeder Postanstalt, Postverlagsort Klagenfurt 2, Zuschriften aus dem Reich und von Wehrmacht- und Einsatzstellen müssen mit dem Leitvermerk: «Durch Deutsche Dienstpost Adria versehen werden».

Nr. 18 - Jahrgang 1

TRIEST, Montag 31. Januar 1944

Preis L. 1,- im Reich 20 Rp.

Deutschlands Sieg bedeutet Erhaltung Europas

Der Führer sprach aus seinem Hauptquartier zum 30. Januar

Generalmajor Schulz gefallen

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

Generalmajor Schulz ist gefallen. Er war Kommandeur der 1. Panzerdivision der 1. SS-Panzerarmee. Er fiel bei der Verteidigung von Ostpreußen.

In einer Stunde härtester Bewährung hat der Führer auch diesmal am Tage der Machtergreifung zum deutschen Volk gesprochen. Doch nicht wie in den anderen Jahren vor dem Gremium des Reichstages oder im Sportpalast, sondern, den militärischen Anforderungen des Augenblicks angepasst, aus seinem Hauptquartier richtete Adolf Hitler gestern seine Ansprache an die Nation. Entweder - Oder, im nationalsozialistischen oder bolschewistischen Europa begründet sei, indem der Sieg Deutschlands die Erhaltung Europas, der Sieg Sowjetrusslands aber seine Vernichtung bedeute.

Die Rede des Führers hat folgenden Wortlaut: Europa und der Sieg Sowjetrusslands seine Vernichtung. Das ist, wie gesagt, so klar, dass es ist, allen auch jeder nicht völlig verblendete Engländer genau wissen müsste.

Wenn dort trotzdem mit echt britischer Heuchelei getan wird, als könnte es auch anders sein, dann hängt dies nur damit zusammen, dass die Kriegsverbrecher in London doch keine Möglichkeit mehr sehen, durch die sie sich aus ihrer eigenen Verstrickung herauslösen könnten, und dass ihnen vor allem der Weg nach rückwärts durch ihre jüdischen Drahtzieher und Antriebe auch innerpolitisch bereits verbaut ist.

Und das weiss man auch im Kreml. Daher würde im Falle seines Sieges schon aus Vorsicht für die Zukunft - das Schicksal der deutschen Nation die völlige Ausrottung durch den Bolschewismus sein. Und dieses Ziel ist auch die offen zugegebene Absicht des internationalen Judentums. Es ist dabei belanglos, ob die jüdischen Verfechter dieses Zieles in England oder in Amerika sitzen, ob sie sich in den verschiedenen Staaten Europas herumtreiben, oder ob sie in ihrer Zentrale in Moskau dirigieren. Es ist noch gleichgültig, ob europäische oder aussereuropäische Staatsmänner diese Tatsachen einsehen oder nicht wahrhaben wollen, und es ist auch recht ohne Belang, ob man in dem einen oder anderen Lande glaubt, durch untertäniges Streichen die selbstgeschaffenen jüdischen Bakterien vielleicht entgiften zu können.

Wenn Deutschland nicht sterben würde, wäre das Schicksal der nord-mittel- und südeuropäischen Staaten in wenigen Monaten entschieden. Der Westen aber hätte in späterer Hälfte der letzten Kultur-Lebens verloren, das uns allen so teuer gewordene Bild einer mehr als zweieinhalbtausendjährigen Nutzung wurde, und materieller Entwicklung wäre als Träger dieser Kultur, ihre Repräsentanten der geistigen Führung der Nationen aber würden irgendwo in den Wäldern der Sümpfe Sibiriens, soweit sie nicht durch Genußschlucken ihre Erleuchtung verloren hätten, verkommen, trostlos und nun werden unter genau so verlogenen Phrasen alle diese Länder heute fallen gelassen und geopfert. Sie müssen aber preisgegeben werden, nicht weil vielleicht jeder einzelne Engländer das will, sondern weil England unfähig ist, im Falle eines Sieges die Bolschewisten diese Entwicklung zu verhindern. Ja nicht nur das, weil sie nicht einmal in der Lage sind, ihrer eigenen bolschewistischen Versucher Opposition gegenüber eine andere Politik zu vertreten, geschweige denn mit Erfolg durchzuführen zu können.

Ohne den dröseligsten Januar 1933 und ohne die nationalsozialistische Revolution, ohne ihre gewaltige, innere Reinigung, ohne den Aufbruch Europas, der den bolschewistischen Koloss entgegenzutreten in der Lage wäre, denn das damalige Deutschland war selbst so krank und durch die zunehmende jüdische Infektion so geschwächt, es kaum daran denken konnte, der bolschewistischen Gefahr im eigenen Innern Herr zu werden, geschweige denn sich ihrer nach aussen hin zu erwehren.

Der genau so wie in den anderen Ländern vom Judentum herbeigeführte wirtschaftliche Ruin, der Arbeitsmachung von zahlreichen deutschen Menschen, die Zerstörung des Bauerntums, die Zerstörung von Gewerbe und Industrie galten nur der planmäßigen Vorbereitung des inneren Zusammenbruchs.

Dieser wurde unterstützt durch die Aufrechterhaltung eines sinnlos gewordenen Klassenstaates, der nur noch dazu dienen konnte, die Vernunft der breiten Masse in Hass zu verwandeln, um sie so als wehrfähiges Instrument der bolschewistischen Revolution verwenden zu können. Indem man die proletarischen Sklaven mobilisierte, durfte man hoffen, ihn nach der Vernichtung der nationalen Intelligenz erst recht endgültig zum Kull erniedrigen zu können. Aber selbst wenn dieser Prozess der bolschewistischen Revolte im Innern Deutschlands nicht zum vollen Erfolg geführt hätte, so wäre doch der Staat in seiner demokratischen Weimarer Verfassung den grossen weltpolitischen Aufgaben der Gegenwart gegenüber nur eine lächerliche hilflose Erscheinung gewesen.



Adolf Hitler im Hauptquartier

Adolf Hitler sprach aus seinem Hauptquartier zum 30. Januar 1944. Er sprach über die Erhaltung Europas und die Vernichtung durch Bolschewismus.

Die Bewegung formte den Staat. Als vor elf Jahren die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staat nach einem langen Lager Ringen erhalten hatte, waren allerdings grosse Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe bereits geschaffen worden.

Die Bewegung formte den Staat. Als vor elf Jahren die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staat nach einem langen Lager Ringen erhalten hatte, waren allerdings grosse Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe bereits geschaffen worden.

Die Bewegung formte den Staat. Als vor elf Jahren die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staat nach einem langen Lager Ringen erhalten hatte, waren allerdings grosse Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe bereits geschaffen worden.

Die Bewegung formte den Staat. Als vor elf Jahren die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staat nach einem langen Lager Ringen erhalten hatte, waren allerdings grosse Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe bereits geschaffen worden.

Die Bewegung formte den Staat. Als vor elf Jahren die nationalsozialistische Bewegung die Macht im Staat nach einem langen Lager Ringen erhalten hatte, waren allerdings grosse Voraussetzungen für die erfolgreiche Lösung dieser Aufgabe bereits geschaffen worden.

Europas Schutz Die Rede Adolf Hitlers

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Die heroischsten Dokumente dieses Weltkampfes werden noch für kommende Geschlechter die deutschen Wehrmachtberichte sein. Ihre knappe, phrasenlose Sprache ist die Sprache dieses Krieges.

Zwei Möglichkeiten

Der erste Fall aber ist nur denkbar, wenn Deutschland diesen Krieg, der ein Kampf nicht nur für es selbst, sondern für ganz Europa geworden ist, gewinnt. Im zweiten Fall würde Sowjetrussland Sieger sein.

Im Revolver verhaftet

Im Revolver verhaftet. Die italienische General- und Divisional-Regimenter sind in der Gegend von Rom verhaftet worden.

Die Akteure von Bari

Die Akteure von Bari. Die Hauptrollen in der Operation Salvo wurden von den Akteuren von Bari gespielt.

Nur Kononenfutter

Nur Kononenfutter. Die Soldaten der 1. SS-Panzerarmee erhalten nur Kononenfutter.

Abwehrschlacht im Osten

Abwehrschlacht im Osten. Die deutsche Abwehrschlacht im Osten ist ein Erfolg.

Das neue Bild der Abwehrschlacht im Osten

Das neue Bild der Abwehrschlacht im Osten. Die deutsche Abwehrschlacht im Osten ist ein Erfolg.

Britenhilfe in der Praxis

Britenhilfe in der Praxis. Die Briten helfen Deutschland in der Praxis.

Tag der Wende

Tag der Wende. Der Tag der Wende ist der 30. Januar 1944.

Gefährliche Bakterien

Gefährliche Bakterien. Die jüdischen Bakterien sind gefährlich.

Niederlage des Judentums

Niederlage des Judentums. Die Niederlage des Judentums ist ein Erfolg.

Front und Heimat

Front und Heimat. Die Front und Heimat sind ein Erfolg.

Von der Vision zur Realität

Von der Vision zur Realität. Die Vision zur Realität ist ein Erfolg.

Die Bewegung formte den Staat

Die Bewegung formte den Staat. Die Bewegung formte den Staat.

